

**Bundesverband
spanischer sozialer und
kultureller Vereine e.V.**



**Coordinadora
Federal del Movimiento
Asociativo en Alemania**

Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V.
Hindenburgstr. 1 - 42853 Remscheid

Ihr Zeichen und Ihre Nachricht vom:
Su referencia y escrito de:

Unser Zeichen:
Nuestra referencia:
Steuernummer: 126/5774/1657

Remscheid, 6. Mai 2024

Pressebericht - Pressebericht - Pressebericht

Seniorenworkshop vom 27. April 2024 in Remscheid

Der Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V. veranstaltete einen Seniorenworkshop, an dem 41 Personen aus den Städten Düsseldorf, Erkrath, Kerpen, Köln, Langenfeld, Neuss, Remscheid, Wermelskirchen und Wuppertal teilnahmen.

Die Maßnahme begann mit einer Begrüßung an den Teilnehmenden seitens des 1. Vorsitzenden und Mitglied des *Allgemeinen Rates der im Ausland ansässigen Spanier*, Herr Antonio Espinosa Segovia, der auch seine Dankbarkeit am Spanischen Elternverein in Remscheid e.V. aussprach, da sie uns ihre Räumlichkeiten für dieses Seminar zur Verfügung gestellt hatten.

Anschließend hielt die Psychologin Cintia Marques einen Vortrag über „Biochemische Prozesse bei älteren Menschen“, in dem sie erläuterte, dass dieser Zeitraum durch körperliche, funktionelle und soziale Veränderungen gekennzeichnet ist, und beschrieb das Altern als ein natürliches Phänomen mit Veränderungen in verschiedenen Lebensbereichen, einschließlich Gesundheit und Unabhängigkeit. Sie betonte die Bedeutung der Biochemie für das Verständnis dieser Prozesse. Außerdem hob er die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung und die Notwendigkeit von Nahrungsergänzungsmitteln hervor, um den Nährstoffbedarf älterer Menschen zu decken. Sie erwähnte die Vorteile regelmäßiger körperlicher Bewegung für die Biochemie des Alterns sowie die Bedeutung regelmäßiger medizinischer Untersuchungen für die Früherkennung von Krankheiten. Schließlich unterstrich die Referentin die Rolle der sozialen und psychologischen Unterstützung für die Gesundheit älterer Menschen und betonte, wie wichtig die Aufrechterhaltung aktiver sozialer Beziehungen für das emotionale und geistige Wohlbefinden in diesem Lebensabschnitt ist.

Nach einer 15-minütigen Kaffeepause, stellte Dr. Sánchez Otero einen Vortrag zum Thema „Die aktuellen Herausforderungen Deutschlands bei der sozioökonomischen und politischen Transformation“ vor, in dem er das Fehlen eines umfassenden Wirtschaftsplans der Regierung sowie die Ursachen der schwachen Wirtschaftsleistung, wie den Rückgang des inländischen Verbrauchs und die Krise im Industriesektor, hervorhob. Er erwähnte die zur Diskussion stehenden Maßnahmen zur Sanierung der Wirtschaft, einschließlich der Änderungen

Bundesverband spanischer sozialer und
kultureller Vereine e.V.
1. Vorsitzender: Antonio Espinosa Segovia
Hindenburgstr. 1 - 42853 Remscheid

Tel.: 0 21 91 / 42 15 31
Fax: 0 21 91 / 42 14 32
E-Mail: cfma@iree.org
Web: www.iree.org

Bankverbindung / Cuenta bancaria:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE46 3702 0500 0001 4124 00
BIC: BFSWDE33XXX

**Bundesverband
spanischer sozialer und
kultureller Vereine e.V.**



**Coordinadora
Federal del Movimiento
Asociativo en Alemania**

bezüglich Steuern und Beihilfen. Er wies auch auf die Fortschritte der derzeitigen Regierung hin, wie die Lösung der Energiekrise und die Reduzierung der CO₂-Emissionen. Er betonte zudem die Bedeutung des „Klima- und Transformationsfond“ zur Finanzierung des wirtschaftlichen Übergangs und des Klimawandels. Als politische Herausforderungen bezeichnete er jedoch die Notwendigkeit, die Diskrepanzen in der Koalition zu verringern, die Umwelt zu schützen und eine nachhaltige wirtschaftliche Transformation zu gewährleisten.

Nach dem Mittagessen, das vom Spanischen Elternverein in Remscheid e.V. ausgerichtet wurde und bei dem die Teilnehmer eine köstliche Paella genossen, organisierte die Deutschlehrerin des Spanischen Bundesverbandes, Alessia Di Marzio, eine interaktive Aufgabe, die einer Deutschstunde ähnelte. Dazu gehörten Gruppenarbeit, das laute Vortragen von Antworten und ein Quiz mit Fragen zum Leben in Deutschland. Die Teilnehmer wurden in vier Teams eingeteilt und die Gewinner wurden mit Pralinen belohnt. Diese Übungsteil löste bei den Teilnehmern große Begeisterung aus und sorgte dafür, dass sie die ganze Zeit über aufmerksam waren.

Zum Abschluss des Workshops bedankten sich die Teilnehmer beim Vorstand und den Mitarbeitern des Bundesverbandes spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V. für diese erneute Durchführung von Maßnahmen zugunsten spanischer Senioren in Deutschland und diskutierten mit dem Präsidenten Antonio Espinosa Segovia und dem Geschäftsführer José Ramón Álvarez Orzáez über zukünftige Angebote für Senioren und spanischsprachige Menschen, die gleichzeitig die Zukunft der Tätigkeit der spanischen Verbände und Einrichtungen in Deutschland sichern sollen.

Falls Sie sich für unsere sonstigen Projekte und Angebote interessieren, wenden Sie sich bitte direkt an: Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V., Hindenburgstraße 1 – 42853 Remscheid, Tel.: 02191 421531, Fax: 02191 421432, E-Mail: cfma@iree.org, Homepage: www.iree.org.

**Remscheid, 6. Mai 2024
Thalita Santana Frazão**